



VEREINIGTE HAGEL

Ein Unternehmen in der AGRO RISK Gruppe

PRESSEINFORMATION

Presseinformation vom 18. August 2008

Augustunwetter brachte den schwersten Schadentag im Norden

Über drei Millionen EURO Schaden an einem Tag

Im Verlauf des schweren Unwetters am Abend des 7. August wurde im nördlichen Teil des Kreises Dithmarschen ein großer Teil der Ernte durch schweren Hagelschlag vernichtet. Das Unwetter zog von Büsum über Wesselburen und Lunden bis in den Raum Friedrichstadt. Auch Teile der Kreise Nordfriesland und Schleswig Flensburg wurden vom Hagelunwetter heimgesucht. Über 100 Mitgliedsbetriebe der Vereinigten Hagel wurden in der Folgewoche von deren Sachverständigen aus Schleswig – Holstein und teilweise Mecklenburg Vorpommern bereit, um eine zügige Regulierung der Schäden zu gewährleisten. Nach Aussagen von Dr. Wilfried Schlott, Bezirksdirektor der Vereinigten Hagelversicherung VVaG, ist mit einem gesamten Schadenvolumen von 3 Mio. EUR zu rechnen, davon rund 50 Prozent allein bei der Vereinigten Hagel.

Erntereife Weizenbestände waren mit Verlusten bis zu 100 Prozent am stärksten betroffen, gefolgt von Mais und Zuckerrüben, die teilweise totale Blattverluste aufweisen. Erhebliche Ertragsminderungen dürften die Folge sein. Die hohen Niederschlagsmengen haben die Dämme zahlreicher Kartoffelschläge erodiert. Die dadurch frei liegenden Kartoffeln wurden durch Taubenei große Hagelkörner schwer beschädigt. Erhebliche Schäden zeigen auch die Kohl- und Möhrenbestände, deren hohen Blattverluste bzw. Kopfbeschädigungen empfindliche Ertrags- und Qualitätsverluste bis hin zu Totalausfällen nach sich ziehen werden.

(1.518 Zeichen mit Leerzeichen)